AUGUST 2016 | 5. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt

Vorsicht! Enkeltrick! Besuch: Verkehrsminister Meyer

Ellerbek

Ferienaktivitäten

Hasloh

Neuer SPD Vorsitzender gewählt

Rellingen

Neueröffnung Buchhandlung

Vodafone-Shop
Schnelsen
Frohmestr. 17
www.vodafoneshops.info

Immobilien-Sprechstunde immer montags
17:00-18:00 Uhr, Anmeldung erforderlich

WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980

25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

GIGA SPEED

BIS ZU **400 MBIT/S**

FÜR DEIN ZUHAUSE

Schon ab

19,99 €* mtl.

Erst ab dem 13. Monat
44,99 €* pro Monat

Im Shop.
Im Netz. Jetzt.

Vodafone
Power to you

*Vodafone Kabel Deutschland liefert Produkte in 13 Bundesländern über ein Netz aus Koaxial- und Glasfaserkabel aus. Internet & Phone 400 V: ab 19,99 €/Mon., ab dem 13. Monat ab 44,99 €/Mon. Mindestlaufzeit 24 Mon. Verlängerung um je 12 Mon., wenn nicht mit 12-Wochen-Frist gekündigt wird. Sicherheitspaket die ersten 2 Mon. gratis, danach 3,99 €/Mon.; mit 4-Wochen-Frist in Textform kündbar. Flat ins dt. Festnetz, Sonderrufnummern ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Bereitstellungsentgelt 39,99 €. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB/Tag wird Begrenzung der Übertragungsgeschwindigkeit für Filesharing-Anwendungen bis Tagesende auf 100 kbit/s vorbehalten. Zudem Bandbreitenreduktion bis Ende des jew. Abrechnungsmon. auf bis zu 10 Mbit/s im Download und bis zu 1 Mbit/s im Upload vorbehalten, wenn Datenvolumen von 1.000 GB/Abrechnungsmon. überschritten wird. Verfügbarkeit vorausgesetzt. Internet & Phone 400 V ist nur buchbar mit berechtigtem Mobilfunk-Produkt. Sofern dieses noch nicht besteht oder nicht zusammen mit Internet & Phone 400 V beauftragt wird, ist der Abschluss des Vodafone Basic-Tarifs mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten erforderlich. Für diesen fällt keine monatl. Grundgebühr an, Bereitstellung einmalig 9,99 €. Verbindungsentgelte werden verbrauchsabhängig berechnet. Anbieter des Mobilfunk-Vertrags ist die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. 400 Mbit/s im Ausbaugebiet in ersten Städten und Regionen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Angebot gültig für Internet & Phone-Neukunden. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastr. 6–8 · 85774 Unterföhring.

Kostenlose Verfügbarkeit prüfen im Vodafone-Shop Schnelsen
Frohmestraße 17, 22457 Hamburg, www.vodafoneshops.info

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Thema Störche habe ich für mich nun abgehakt – die sind weg! Nun bekomme ich kurz vor Redaktionsschluss ein Storchenbild, das der Fotograf Wolfgang Gaedigk in seinem Garten geschossen hat. Zwei Störche – bisschen neidisch bin ich schon (Bild Seite 11). Egal, ich widme mich einfach mal dem Fußball. Die 1. Oberliga hat einen guten Start hingelegt. Oddset-Pokal-Spiel und das erste Punktspiel, bei schönstem Wetter, wurden gewonnen. So kann es gern weitergehen. Mehr dazu auf Seite 12.

Erschreckend ist, dass nun auch bei uns in Bönningstedt der fiese Enkeltrick angekommen ist. Glücklicherweise ist Christa Fromme nicht drauf reingefallen. Es hat uns jedoch veranlasst, mal zu recherchieren, wie häufig dieser Trick angewandt wird. Hierzu haben wir Andreas Meinke von der Haspa in Schnelsen befragt sowie die Polizeipressesprecherin. Auch der Seniorenbeirat, der regelmäßig gute Veranstaltungen anbietet, hat dieses brisante Thema aufgegriffen und veranstaltet gemeinsam mit der Polizei einen Informationsnachmittag (siehe Seite 6).

Zum Thema Ausbau der A7 und der AKN hatten wir kürzlich Verkehrsminister Reinhard Meyer in Bönningstedt, der sich den Fragen der Bürger stellte. Schade, dass nicht mehr Interessierte Bürger vor Ort waren. (Mehr hierzu auf Seite 8).

So, und nun komme ich wieder zum Thema Sommerfest – Am Samstag, den 27. August feiert das Dorf-Geflüster gemeinsam mit Rindchen´s Weinkontor ein Fest auf dem Osterhof. Wenn sie Lust haben, schauen Sie einfach mal vorbei. Das schöne Wetter ist bestellt.

Im August finden in unseren Gemeinden fast gar keine Veranstaltungen statt. Schau´n wir mal, was wir im September so zu berichten wissen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Ihre Danuta Szczesniewski

Die Blüten der Sonnenblumen blühen den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein.
Sonnenblumen wurden bereits vor mehr als 3000 Jahren in Nordamerika verwandt. Die Entdecker brachten sie dann nach Europa, wo sie im Mittelmeerraum angebaut wurden.

Fotolia: Jürgen Fälchle

INHALTSVERZEICHNIS

Vodafone – Neuer Business Tarif	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen	Seite 4
Abwasseranlagen Tipp	Seite 5
Enkeltrick in Bönningstedt	Seite 6
Kulinarisches aus der Region	Seite 7
Verkehrsminister in Bönningstedt	Seite 8
Nachgefragt/Markt-Geflüster	Seite 9
Fasanenhof	Seite 10
Versicherungstipp	Seite 11
SVR Bönningstedt	Seite 12
Bönningstedt SVR	Seite 12+13
Klönabend/Mediterran	Seite 14+15
Termine	Seite 16
Neues aus Rellingen	Seite 17
Neues aus Bönningstedt	Seite 18
Haus Rehhagen/Hasloh	Seite 19
Neues aus Bönningstedt	Seite 20
Neues aus Bönningstedt	Seite 21+22
Neues aus Ellerbek	Seite 23–25
Neues aus Hasloh	Seite 26+27
Flohmarkt/Barbecue	Seite 28
Rellingen/Neueröffnung	Seite 29
Sommerfeste	Seite 30
Hörakustik Gärtner in Quickborn	Seite 31
Rindchen´s Weinkontor	Seite 32

SommerCamp des SV Rugenbergen

Spiel, Spaß und Spannung

Die Jugendabteilung Fußball des SV Rugenbergen hat in der ersten Ferienwoche ein SommerCamp durchgeführt.

Das siegreiche Team England (o.v.l. Leo, Paul, Melf, u.v.l. Eric, Freerk, Tom)

Betreuer von links am Rand: Jan, Chris, Lukas, Ulli. Von rechts : Sven, Dominik, Martin, Torsten

Torsten Bergmann, Martin Brandes, Chris Gemperlein, Sven Hermenau, Ulli Thiel und René Witt vom Organisations- und Trainerteam hatten alle Hände voll zu tun, um den Kindern der Jahrgänge 2005 bis 2007 eine tolle Zeit zu bereiten. Bei bestem Wetter und idealen Platzbedingungen wurde auf dem Ligaplatz gelaufen, geschossen und gepasst. Die Kinder konnten sich beim Fußball-Tennis beweisen und haben die Prüfungen für das Fußball-Abzeichen absolviert. Neun von ihnen haben es in Gold erhalten.

Die jungen Sportler konnten sich mittags im „Montenegro – bei Sabina" stärken, um fit für die nächsten Herausforderungen zu sein. Ein besonderes Highlight war die Mini-EM bei der die Kinder in Teams aufgeteilt wurden, die jeweils für eine Nation aufgelaufen sind. Unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer wurden die Sieger ermittelt: Das Team England setzte sich im Finale gegen Belgien durch.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Unterstützern, unter anderem der DAK und der Hamburger Volksbank, den Helfern und vor allem bei den Kindern, die auch dazu beigetragen haben, dass es eine unvergessliche Woche für alle Beteiligten geworden ist.

Spaß im Beach-Soccer-Court

Neues aus der Oberliga auf Seite 12

Mittagessen – bei Sabina – Schnitzel und Pommes

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Abwasseranlagen prüfen

Sind sie schon dicht? – Teil 2

Abwasser im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist nicht nur Schmutzwasser, sondern auch das über Oberflächen abfließende Regenwasser (Niederschlagswasser).

Oliver Timm

Für Hauseigentümer (ich beziehe mich fortan nur auf sie) geht es aber dennoch in aller Regel darum, die Dichtheit der Schmutzwasserleitungen in den vorgegebenen Fristen nachzuweisen, da es sich bei Regenwasser von privat genutzten Wohngrundstücken um „gering verschmutztes Niederschlagswasser" handelt. Strengere Forderungen in Bezug auf Regenwasser werden im Einzelfall nur in Wasserschutzgebieten der Zone II gemacht. Dorfgeflüster-Leser müssen sich darüber jedoch keine Gedanken machen, denn solche Schutzgebiete gibt es in unserer Region nicht.

Mit den drei Wasserschutzgebieten Quickborn, Rellingen und Halstenbek gibt es jedoch insgesamt knapp 2.700 ha Einzugsfläche der Zone III, in denen besondere Fristen für den Nachweis der Dichtheit der Schmutzwasserleitungen gelten. Diese Frist ist zwar am 31.12.2015 abgelaufen, für alle, die sie nicht einhalten konnten, gilt aber: keine Panik! Sofern Sie nicht schon in Kontakt mit der unteren Wasserbehörde stehen, empfehle ich Ihnen zunächst diesen Kontakt herzustellen und dann die nächsten Schritte einzuleiten.

Für alle anderen gilt die Nachweiserbringung bis spätestens 31.12.2025. Falls das öffentliche Kanalnetz vor Ihrer Haustür jedoch bereits saniert wurde muss der Nachweis bis 3 Jahre nach der Sanierung erbracht werden. Es bestehen Einzelfall- und Ausnahmeregelungen. Die in Schleswig Holstein geltenden „Durchführungshinweise zur Umsetzung der DIN 1986 Teil 30" finden Sie im Internet zum kostenlosen Download.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass wir ausschließlich unabhängig beratend tätig sind und weder gewerbliche Tätigkeiten ausführen noch gewerbliche Interessen verfolgen.

Ihr Oliver Timm
Planungsbüro Timm + Partner

Die nächsten Heimspiele SV Rugenbergen II:
Sonntag, 07.08.2016, 15.00 Uhr
Sonntag, 21.08.2016, 15.00 Uhr

Power by Bunge

Bunge GmbH & Co. KG

Kieler Str. 70, 25474 Bönningstedt
Tel.: 040/556055-34 Fax: 040/55605513
E-Mail: tb@powerbybunge.de www.powerbybunge.de

WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-Sachverständigenbüro

Wenn's mal kracht … helfen wir!

DAT

Schadengutachten · Fahrzeugbewertung

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Achtung Enkeltrick!

„Hallo Oma, ich bin's…"

Leider ist nicht wirklich immer die nette Enkelin oder der hilfsbereite Enkel am Telefon. Gerade wenn kein Name genannt wird, sollte man hellhörig werden, denn es könnte sich um einen Trickbetrüger handeln. Christa Fromme aus Bönningstedt hat so einen Anruf erhalten.

Christa Fromme hatte die Anruferin schnell durchschaut

Dorf-Geflüster: Wann erfolgte der Anruf?

Christa Fromme: In der Mittagszeit.

D.-G.: Was sagte der Anrufer?

Christa Fromme: Es war eine Anruferin. Sie sagte: „Hallo Oma." Ich dachte die Stimme kenne ich gar nicht. Die Frau fragte: „Wie geht's Dir?" Ich sagte: „Ganz gut." Sie fragte: „Kann ich Dir was im Vertrauen erzählen? Kannst Du schweigen?" Mir kam das sehr komisch vor, aber ich ging darauf ein und sagte: „Ja, wenn ich muss." Sie sagte: „Ich bin in finanziellen Schwierigkeiten." Ich fragte daraufhin: „Wie viel brauchst Du?" Die Frau antwortete: „30.000 Euro." Daraufhin sagte ich: „So viel Geld habe ich nicht. Im übrigen: Wer bist du?"

D.-G.: Wie war die Reaktion?

Christa Fromme: Die Frau legte auf.

D.-G.: Warum sind Sie gleich hellhörig geworden?

Christa Fromme: Ich kenne die Stimmen meiner Enkelinnen. Außerdem hört und liest man ja von solchen Fällen.

D.-G.: Was haben Sie danach gemacht?

Christa Fromme: Ich habe meinem Sohn die ganze Geschichte erzählt.

Was rät die Polizei in so einem Fall?

Silke Westphal, Pressesprecherin der Polizeidirektion Bad Segeberg, sagt: „Wenn man merkt, dass etwas nicht stimmt, sollte man möglichst nicht auf das Gespräch eingehen sondern auflegen. Falls eine Rufnummer angezeigt wird, sollte diese notiert werden. Man sollte nichts von sich preisgeben, zum Beispiel nicht den Namen des echten Enkels nennen. In jedem Fall sollte die örtliche Polizeidienststelle informiert werden, auch über den Notruf 110 kann man den Fall melden. Häufig sind es Tätergruppierungen, die sich ganz gezielt einen Ort nach dem anderen vornehmen. Oft erkennen sie an den Vornamen im Telefonbuch, dass es sich um ältere Menschen handeln könnte.

Wenn die Polizei von den Bürgern über solche Anrufe informiert wird, kann sie Warnmeldungen herausgeben, die dann im Radio oder in der Zeitung veröffentlicht werden können. Und wer eine solche Meldung zur Kenntnis nimmt, sollte die älteren Menschen in seinem Umfeld darüber informieren."

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de

Wie können die Bankangestellten helfen?

Manchmal merken die Angerufenen nicht, dass Trickbetrüger am Werk sind und gehen zur Bank um Geld für den vermeintlich in Not geratenen Enkel abzuheben. Dann kommen die Bankangestellten ins Spiel.

Andreas Meinke, Filialleiter der Hamburger Sparkasse in der Oldesloer Straße in Schnelsen, sagt: „Wir bekommen regelmäßig Informationen zu diesem Thema vom LKA. Wenn in unserem Gebiet gerade besonders viele Fälle gemeldet worden sind, werden wir darüber in Kenntnis gesetzt, um besonders wachsam sein zu können. Wir kennen unsere Kunden gut und wenn ein älterer Kunde eine für ihn ungewöhnliche hohe Summe Geld abhebt, fragen wir gezielt nach, was für eine Investition denn ansteht. Wenn dann der Enkel genannt wird oder der Kunde sehr unsicher wirkt, rufen wir mit seinem Einverständnis sofort die Polizei. Wir haben solche Fälle bei uns in der Filiale schon mehrfach gehabt, auch Fahndungserfolge konnten bei einer Übergabe, zu der die Polizei dann zur Stelle war, schon erzielt werden."

Andreas Meinke von der HASPA Schnelsen wurde mehrfach mit dem Enkeltrick konfrontiert

Informationsveranstaltung in Bönningstedt

Auch der Seniorenbeirat Bönningstedt ist an dem brisanten Thema dran und veranstaltet zusammen mit der Polizei einen Informationsnachmittag. Referent Jörg Mangelmann aus der Präventionsabteilung der Polizeidirektion Bad Segeberg wird am **8. September um 16.30 Uhr im Kulturzentrum, Kieler Straße 122,** Wissenswertes zum Enkeltrick berichten und Fragen der Besucher beantworten. aw

das WOLTERS

RESTAURANT · CAFÉ · WEINBAR

GROSSE NEUERÖFFNUNG
27.08.2016 ab 11.00 Uhr

Kieler Straße 108 · 25474 Bönningstedt
Inh. Sabine & Dirk Wolters · Mobil: 0173 21 44 862

EINSCHULUNGSTERMIN
Mittwoch, 7. September 2016
Aus diesem Anlass haben wir für Sie mittags geöffnet!

Reservierung empfehlenswert

- Separater Clubraum für 60 Personen
- Große Sommerterrasse
- Schönes Ambiente

ERLEBEN SIE MEDITERRANE UND GRIECHISCHE KÜCHE EINMAL ANDERS!

Restaurant
Mediterran
Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Genießen Sie unsere leckeren Sommergerichte auf unserer herrlichen Terrasse

BUNTE SALATE

FRISCHE FISCHGERICHTE IN VERSCHIEDENEN VARIATIONEN
LOUP DE MER
CALAMARIS
SCAMPIS

GEGRILLTE FLEISCHGERICHTE

DAZU EIN „GEZAPFTES“ ODER EINEN LEICHTEN WEISSWEIN.

So schön kann Sommer sein!

Alsterkrugchaussee 589 | 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
Tel.: 040 – 51 32 98 25

Kellerstr. 136 | 25462 Rellingen | Tel. 04101 – 77 39 088
info@mediterran-rellingen.de | www.mediterran-rellingen.de

JETZT AUCH ONLINE

DORF GEFLÜSTER ONLINE

TÄGLICH AKTUELL

China Restaurant
»Bönningstedt«

14. August 2016
12.00 – 20.00 Uhr
Sonntags-Büffet
– Eten soveel Du kannst!

Bahnhofstraße 2
25474 Bönningstedt
Reservierung: Tel. 040 – 55 66 848
www.china-restaurant-boenningstedt.de

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag und feiertags durchgehend von 12.00 – 23.00 Uhr geöffnet

RESTAURANT-PÄCHTER GESUCHT!

Restaurant, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, Anfang 2017 zu verpachten.

– 65 Restaurantplätze,
– Veranstaltungen bis 110 Gäste möglich.
– Extra Clubraum bis 35 Plätze
– Terrasse mit 32 Plätzen
– Parkplätze vor der Tür
– Top-Gastronomie direkt neben einem Hotel
– Gepflegtes Objekt, gehobene Ausstattung
– Lage: Norderstedt-Garstedt

Das Restaurant ist mit Inventar zu übernehmen.
Preis auf Anfrage.
Interessierte melden sich bitte unter 0177 2950995

Ausbau der A7 und der AKN

Verkehrsminister zu Gast in Bönningstedt

Auf Einladung des SPD-Ortsvereins Bönningstedt besuchte der schleswig-holsteinische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, Reinhard Meyer (SPD), die Gemeinde.

Freuten sich auf einen spannenden Abend mit den Einwohnern: Frauke Foth, Vorsitzende des SPD-Ortsverbands Bönningstedt, Minister Reinhard Meyer und Gunnar Schacht, Fraktionsvorsitzender der SPD Hasloh

Die Hasloher SPD war zahlreich erschienen

Er informierte die Bürger über den aktuellen Stand des Aus- und Umbaus der A7 und den Ausbau der AKN und beantwortete ihre Fragen. Um die Einhaltung des Zeitplans für den A7-Ausbau in Schleswig-Holstein sei es gut bestellt. „Wir gehen davon aus, dass Ende 2018 tatsächlich abgeliefert wird", sagte Reinhard Meyer. Bis dahin müssten die Anwohner jedoch mit den Unannehmlichkeiten leben. „Es wird keine Ersatzbrücken geben. Eine bestimmte Zahl von Fahrzeugen rechtfertigt Ersatzbrücken. Davon sind wir weit entfernt", erklärte der Minister. Und auch den Hinweis, dass viele Autofahrer sich bei Stau auf der B4 ihre ganz eigenen Wege durch die Orte suchen, nahm er zur Kenntnis, sagte aber: „Schleichverkehre werden Sie nie verhindern können." In diesem Zuge war Tempo 30 vor der Grundschule in Hasloh den Besuchern ebenfalls ein Anliegen. Hier bot Minister Reinhard Meyer spontan an, einen Ortstermin für den August zu vereinbaren und mit der Kreisverkehrsbehörde über die Angelegenheit zu sprechen.

Das zweite große Thema des Abends war die Umwandlung der AKN-Strecke zwischen Eidelstedt und Kaltenkirchen zur S-Bahn-Linie. Der Baustart ist für März 2018 geplant. Minister Meyer erklärte: „Ich glaube die S21 ist ein gutes Projekt. Wir werden einen Gewinn für die Region schaffen." Fest steht nur noch nicht, bis zu welcher Haltestelle die S-Bahn im Kreis Pinneberg fahren wird. Problematisch ist die Streckenführung in Ellerau. Sie soll hier von eingleisig auf zweigleisig verbreitert werden. Die meisten Anwohner sind jedoch dagegen. „Mit jedem Grundstückseigentümer sollen Gespräche geführt werden", sagte Reinhard Meyer.

Als die Besucher der Veranstaltung die oft sehr langen Schließzeiten der Schranken ansprachen, die wohl auch mit einer veralteten Technik zusammenhängen, versprach Minister Meyer: „ Ich werde nachhaken, ob beim S-Bahn-Ausbau auch die Signaltechnik aktualisiert wird um kürzere Schließzeiten zu erreichen." aw

Axel Grassmann, Rolf Lammert (CDU), Hannes Mohr und Hans Uwe Jans aus Bönningstedt

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof | Big-Bag Service | Auslieferungen
Beton | Terrassen | Pflasterung
Erdbau | Sielbau | Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

20 Jahre Kompetenz in Holz
Dacheindeckung | Dachsanierung | Holzrahmenbau
Holz- und Innenausbau | Carports | Terrassen
Vordächer | Kranverleih | Individuelle Planung
ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden
© MARKETINGBRANDS
Dubenhorst 27 • 25474 Ellerbek • Tel.: 04101/33997
www.zimmerei-weisner.de • info@zimmerei-weisner.de

Nachgefragt...

Wie ist der Stand bei den Brückenarbeiten am Norderstedter Weg?

Noch tut sich nichts auf der Baustelle – bald soll es jedoch losgehen!

Christian Merl, Pressesprecher Via Solutions Nord: „Wir haben gerade die Richtungsfahrbahnen umgelegt. Der Abbruch der Widerlager, auf denen der Überbau der alten Brücke auflag, ist abgeschlossen. In der Mitte der Fahrbahnen kann man schon die Bohrpfähle für das Fundament der späteren Mittelstützpfeiler sehen. Jetzt erfolgt der Start der Errichtung der neuen Brücke. Bisher liegen wir sehr gut im Zeitplan, wir wollen im ersten Quartal des nächsten Jahres fertig werden."

Bönningstedter Markt-Geflüster:

„Hier ist immer was los!" heißt es in einem Flyer zur Neueröffnung des Bönningstedter Marktes am 13. August 1987.

Lang, lang ist´s her! Viele Jahre standen hier Wohnungen und Geschäfte leer.

Wie dem Dorf-Geflüster zu Ohren kam, soll das jetzt anders werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, soll es bei den Investoren jetzt losgehen. Alle Wohnungen sind bereits vermietet. Und es soll Leute geben, die sich noch an die Bönningstedter Tradition erinnern und sich wieder einen belebten Ortsmittelpunkt wünschen. Es wird geflüstert, der Markt solle ein neues Aussehen erhalten und damit wieder zu einer Begegnungsstätte werden. Zeitgemäße Änderungsvorschläge sind in Auftrag gegeben und werden bereits diskutiert.

Noch ist alles Geflüster – vielleicht können wir Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr dazu berichten.

Fest im Fasanenhof

Langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet

Die Mitarbeiter des Fasanenhofs sangen gemeinsam „Hoch soll sie leben" und stießen auf den Ruhestand von Kollegin Rosemarie Keckstein an.

Gut gelaunt wurde Abschied gefeiert: Rosemarie Keckstein (vorn) mit Ehemann Reinhold und Familie Gehring

Nach 45 Jahren Dienstzeit wurde sie mit einer Feier verabschiedet. Angefangen hatte Rosemarie Keckstein als Aushilfe, dann war sie 30 Jahre lang als Leiterin der Wäscherei tätig. Geschäftsführer Peter Gehring betonte in seiner Ansprache das große Engagement seiner Mitarbeiterin. Nicht nur in ihrem Arbeitsbereich, sondern zum Beispiel auch bei der Vorbereitung von Festen. Peter Gehring verlieh außerdem seiner Freude über die enge persönliche Verbundenheit, die zwischen beiden Familien besteht, Ausdruck. Auch Ehemann Reinhold Keckstein und Sohn Stefan haben sich stark für den Fasanenhof engagiert. Rosemarie Keckstein sagte, was ihr an der Arbeit neben den netten Kollegen und dem Zusammenhalt besonders gut gefallen hat: „Ich fühle mich hier wie ein Familienmitglied." Im Ruhestand will sie mehr Zeit mit ihrem Enkelkind verbringen und auch die eine oder andere Reise unternehmen. aw

Sommerfest im Fasanenhof

Musik, Tanz und nette Gespräche

So viele leckere selbst gebackene Kuchen, da weiß man gar nicht, was man nehmen soll. Und dazu das freundliche Team des Fasanenhofs, das immer wieder mit der Kanne Kaffee an die Tische kommt. Der inzwischen allen bekannte Musiker Dietmar Peitzmeier heizt die Feiernden mit stimmungsvollen Liedern ein, so dass die ersten Mutigen das Tanzbein schwingen.

Viele Familienangehörige kommen jedes Jahr gern zum Sommerfest, weil die Atmosphäre immer sehr familiär ist. Man kennt sich – und das ist schön! Vermisst wurde das Ehepaar Gehring, das sich laut Dorf-Geflüster-Recherche im Urlaub befindet.

Etliche Familienangehörige feierten mit

Immer wieder gern gesehene kleine Künstler: Der Jugend- und Kinderchor Liedertafel Harmonie

Dr. Nils Jahn mit Ehefrau Maike Jahn-Gehring und dem jüngsten Spross Mikkel

Ohne ihn läuft musikalisch gar nichts: Dietmar Peitzmeier

Auch drinnen wurde geklönt

IHR VERSICHERUNGSTIPP

Wertvolle Tipps zu Vorsorge, Vollmachten und Testamenten

Die meisten Menschen beschäftigen sich ungern mit Patientenverfügung, Vorsorgeverfügungen oder Testamenten. Oft werden diese Themen aufgeschoben, obwohl eine Krankheit oder ein Unfall das Leben jederzeit stark verändern können.

Joachim Schröder

„Angehörige, auch Ehepartner, haben keine automatische Vollmacht", verdeutlicht Joachim Schröder. „Ohne besondere Bevollmächtigung können Eltern ihre Kinder ab dem 18. Lebensjahr und auch umgekehrt volljährige Kinder nicht automatisch ihre Eltern vertreten oder nach einem Unfall medizinische Auskünfte erhalten", so der Vorsorgeexperte der Provinzial in Bönningstedt.

Schröder und sein Team sind neben ihrem Know How in allen Fragen rund um das Thema Versicherungen ausgewiesene Experten im Bereich der Generationenberatung. „Hier stellen sich etwa, wenn es um das Thema Vererben geht, auch wichtige Fragen im Hinblick auf die für die Kunden am Besten geeignete Vermögensübertragung, um Belastungen durch die Erbschaftssteuer zu vermeiden", weist Jan Petersen aus dem Team auf einen weiteren Aspekt hin.

Andreas Pannek

Gerade in klassischen Konstellationen mit einem Hauptverdiener sollten Familien grundsätzlich an eine gute Absicherung durch eine Risiko-Lebensversicherung denken. „Bereits mit kleinen Schritten lässt sich eine Menge bewegen". Macht Bezirkskommissar Schröder Mut, sich dem Thema Vorsorge, auch einer besseren Pflegeabsicherung, zu nähern. Am Beste, indem man einen Beratungstermin mit dem Spezialisten vor Ort vereinbart, damit die individuell geeignetste Lösung möglich wird.

Ihre Versicherungsspezialisten

„Da brat uns doch einer ´nen Storch … unsere neuen Besucher im Garten!"

Liebe Grüße von Karla & dem Fotografen Wolfgang Gaedigk aus dem „Unruhestand".

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Steffen Jahn
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Inkasso, Verkehrsrecht

Petra Wiechers-Jahn
Rechtsanwältin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht, Erbrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Ellerbek · Moordamm 2 · Fon 04101/33356
www.wiechers-jahn.de · kanzlei@wiechersjahn.de

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

Fasanenhof

Angenehm anders!

Urlaubs- und Kurzzeitpflege möglich!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Diskussionsveranstaltung in Bönningstedt

Diskussionsveranstaltung in Bönningstedt

Der SPD-Kreisverband Pinneberg hatte Politiker und Experten zu einer Diskussionsveranstaltung nach Bönningstedt eingeladen. Thema war die Generalisierung und damit verbundene Aufwertung der Pflegeberufe.

Diskutierten in Bönningstedt über die geplante Gesetzesänderung (v.l.) Dr. Ernst Dieter Rossmann, Maike Jahn-Gehring, Petra Crone, Hans-Peter Stahlund Frauke Foth

Ein Gesetzesentwurf sieht vor, aus den Ausbildungsberufen Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpfleger den neuen Beruf Pflegefachmann/frau zu machen.

Mit den Bürgern diskutierten Petra Crone, MdB und Pflegeexpertin der SPD-Bundesfraktion, Dr. Ernst Dieter Rossmann, SPD-Abgeordneter für den Kreis Pinneberg, Hans-Peter Stahl, Stellv. Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, Maike Jahn-Gehring, Geschäftsführerin des Alten- und Pflegeheims Fasanenhof und Frauke Foth, Pflegedienstleiterin.

Durch den demografischen Wandel haben sich die Anforderungen an diese Berufe geändert. „Viele ältere Menschen in Pflegeheimen brauchen Krankenpflege. Und in Krankenhäusern gibt es viele pflegebedürftige Menschen", sagte Petra Crone. „ Durch die generalisierte Ausbildung soll ein neues Berufsbild entstehen, dass diesen Anforderungen gerecht wird." Die Ausbildung wird drei Jahre in Vollzeit dauern und beinhaltet schulische und praktische Anteile. Die Praxis soll in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie Kinderstationen stattfinden. In Teilzeit soll sie innerhalb von fünf Jahren zu absolvieren sein. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss. Dr. Ernst-Dieter Rossmann sagte: „Die EU-Voraussetzung sollte Abitur sein, aber Durchlässigkeit ist uns wichtig. Pflege muss attraktiver werden, da die Ausbildung in Konkurrenz zu Berufen steht, in denen man später mehr verdient."

Pflegedienstleiterin Frauke Foth erklärte zur praktischen Seite: „Die Qualitätsanforderungen umzusetzen ist schwierig." Bereits ausgebildete Kräfte müssten geschult und weiter qualifiziert werden. Und auch bei den Lehrern gäbe es einen hohen Nachschulungsbedarf, da dort vielfach Honorarkräfte im Einsatz seien. Ein wichtiges Thema, das an diesem Abend von verschiedenen Seiten beleuchtet wurde.

aw

1. Oberliga – Die Fußballsaison hat begonnen

HEIMSIEG! SVR vs FC Süderelbe 2:1

Der SV Rugenbergen startet mit einem grandiosen 2:1-Heimsieg gegen den FC Süderelbe in die Saison. Nach dem frühen Rückstand durch ein Tor von Tolga Odabas (0:1) drehten Patrick Hoppe und Patrick Ziller die Partie und setzen die ersten drei Punkte auf das Konto. Nach den Heimspielen wird im Montenegro bei Sabina regelmäßig eine Pressekonferenz abgehalten, zu der auch die Zuschauer willkommen sind.

Trainer Ralf Palapies, Pressesprecher Heiko Kühl, Trainer FC Süderelbe Olaf Lakämper standen Rede und Antwort

Die Managerrunde: Detlef Kebbe, Andreas Lätsch und Wolfgang Borchert

1:1 Patrick Hoppe Foto: Lars Mundt

2:1 Patrick Ziller Foto: Lars Mundt

Nächstes Spiel:
07.08.2016, 14.00 Uhr
Niendorfer TSV vs SVR

Die nächsten Heimspiele Oberliga SVR:
Sonntag, 21.08.2016, 14.00 Uhr
Sonntag, 04.09.2016, 14.00 Uhr

1. Runde Oddset-Pokal: FTSV Komet Blankenese – SV Rugenbergen 0:6

Reflektoren sollen Wildunfällen vorbeugen

An der Kieler Straße sehen Autofahrer jetzt blau

Zwischen Bönningstedt und Hasloh haben Mitglieder der Jägerschaft Winzeldorf Anfang Juli blaue Reflektoren an den Leitpfosten angebracht.

„Sie sollen das Wild davon abhalten auf die Fahrbahn zu laufen", erklärte Jäger Thorsten Arlt. Wenn ein Auto im Dunklen die Strecke entlang fährt und die Scheinwerfer die Reflektoren anstrahlten, veranlasst das blaue Leuchten das Wild zum Stehenbleiben. Anders als der Mensch reagieren die Tiere nicht besonders stark auf die Farbe Rot. An anderen Orten in Deutschland konnte ein Rückgang der Kollisionen von Pkw und Wild durch die blauen Reflektoren um rund zwei Drittel dokumentiert werden. Dass es während der Aktion in Strömen goss, konnte Antje Nicklaus , Thorsten Arlt und Kai Fleßner nicht von ihrem Einsatz für Mensch und Tier abhalten. aw.

KÜCHE exclusiv
Walter Pape
LIFTING FÜR IHRE KÜCHE GEFÄLLIG?

Wir erneuern:
- Elektrogeräte
- Armaturen
- Arbeitsplatten
- Beleuchtungen
- Möbelfronten

Küche exclusiv – Kieler Str. 32 – 25474 Bönningstedt
Tel.: 040/556033-0 – www.kueche-exclusiv.de

Selastore® Licht-Sicht-Sonnenschutz
- Plissees
- Senkrechtlamellen
- Flächenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Insektenschutz
- Beschattungsanlagen

Dr. Haller + Co.
Kieler Str. 177
25474 Bönningstedt
www.selastore.de
kontakt@selastore.de
☎ (040) 44 22 22

DORF-GEFLÜSTER
FÜR IHR NÄCHSTE ANZEIGEN-SCHALTUNG:
Ein Anruf genügt:
(040) 66 874 200
oder per E-Mail:
ds@dorf-gefluester.com

JETZT AUCH ONLINE
DORF GEFLÜSTER ONLINE
TÄGLICH AKTUELL
www.dorfgeflüster-online.de

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und So 13–16 Uhr.

Kreativ Solide Wertbeständig
KSW Massivhaus GmbH
Wir bauen schöne Häuser!

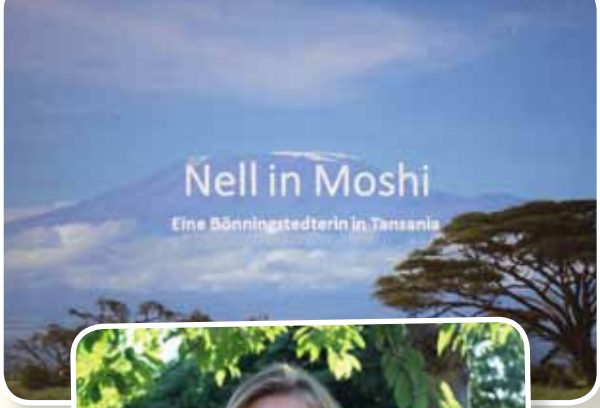
Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und
So 13–16 Uhr.

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/5935413-0
www.ksw-massivhaus.de

Dorf-Geflüster Klönabend
im Restaurant Mediterran in Rellingen

Kilimandscharo – Serengeti – Victoria-See

Nell Weiße in Ostafrika am Indischen Ozean



Nell Weiße aus Bönningstedt – voller Neugier auf ihre neue Aufgabe

Sicherlich haben einige Gäste sich zunächst zwingen müssen, dem herrlichen Sommerwetter zu trotzen und sich nicht einfach dem warmen Donnerstagabend hinzugeben. Stattdessen kamen sie zum Dorf-Geflüster Klönabend ins Mediterran in Rellingen. Und sie sollten es nicht bereuen. Wieder einmal hat Mediterran-Chef Tony sein Restaurant in ein positives Licht gestellt, sein griechisches Büffet war hervorragend und bestätigte erneut unsere positive Restaurant-Empfehlung (Dorfgeflüster-online berichtete).
Dazu lud Rindchen's Weinkontor auf zwei sommerliche Weine ein, so dass für das körperliche Wohlbefinden schon mal hervorragend gesorgt war. Natürlich gab es noch einen weiteren Grund, der Einladung zum Klönabend zu folgen. Das war Nell Weiße, Abiturientin aus Bönningstedt.

Bunte Runde – links: Rechtsanwalt Steffen Jahn mit Tochter Sarina, Petra Wiechers-Jahn (RAin + Notarin)
rechts: Alfred Strauß (SV Wichert), Bastian Blietz (TSV Ellerbek), Peter Paulsen (neuer Manager bei den 1. Herren TSV Ellerbek)

Während andere Schulabgänger sich einen geeigneten Studienort aussuchen oder erst einmal ausgiebig Urlaub machen, möchte sich Nell gerne sozial engagieren. Sie geht ab September für ein komplettes Jahr nach Tansania. Dort wird sie in einer Schule im Englischunterricht assistieren.
Gerade von einer 14-tägigen Schulung für diese Aufgabe zurückgekommen, berichtete sie beim Klönabend über ihr Projekt, die Erfahrungen ihrer Vorgängerinnen und über das, was sie in der Stadt Moshi am Fuße des Kilimandscharo erwarten wird.
Nell möchte möglichst viele ihrer Vorstellungen von Unterricht und Begeisterung von Schülern verwirklichen. Weg vom Frontalunterricht, hin zu interaktiven Unterrichtsformen, verbunden mit künstlerischen Aufgaben oder mit Entwicklung von Theaterstücken. Ob sie in ihrer Freizeit auch einmal den Kilimandscharo besteigen werde, ließ sie offen, zumal hierfür ein hoher Teilnahmepreis zu zahlen sei.

Nutzen Sie meine Erfahrung.
Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!

Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/550 90 00 · Fax 040/559 31 85
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Inhaber Tony verwöhnte seine Gäste mit einem leckeren Büffet

Armando und Karin Freyhofer (Schnelsener Büchereck) und Markus Barckhan (Rindchen´s Weinkontor) probieren den leichten Sommerwein

Jana Leutner und Suse Weiße kamen um Nell zu unterstützen

Frank und Christina Rockel (Heilpraktikerin) und Manon Hessmann (reiseBörseNord) hatten sich viel zu erzählen

Gisela Meseck-Freywald (Willkommensteam) und Dieter Freywald(Seniorenbeirat) fanden das Thema sehr interessant

Andreas Meinke (HASPA), Tobias Gädigk (Steuerberater), Marc und Maike Lindemann (Lindemann Hörakustik) unterhielten sich hervorragend

Ronja Franze wird demnächst über Jugendlicheberichten

Die Abiturientin sprach von ihren Erwartungen aber auch ihre Ängste, ein Jahr von Familie und Freunden getrennt zu sein. Eine beruhigende Erfahrung machte sie bereits bei der gerade beendeten 14-tägigen Schulung in Kiel. Da gab es so viel Neues zu erfahren und Wichtiges zu tun, dass gar keine Zeit blieb, sich mit den Angehörigen in Verbindung zu setzen.

Nell muss einen Teil der Kosten des Jahresprojektes selbst übernehmen. Deshalb hofft sie auf kleinere Spenden der Bönningstedter, die ihr Projekt unterstützen wollen. Einige Gäste nahmen sich die Kontodaten mit nach Hause, da Spendenüberweisungen steuerlich absetzbar sind.

Ab September wird Nell Weiße ihre Tagebuchaufzeichnungen aktuell bei Dorfgeflüster-online veröffentlichen, so dass wir Daheimgebliebenen immer auf dem neuesten Stand ihrer Aktivitäten sein werden.

Schauen Sie regelmäßig rein unter: www.dorfgefluester-online.de

Lina und Steven Egbers (Versicherungsagentur) gefallen die Klönabende

Musiker Thomas von Sintern – immer wieder ein gern gesehener Gast

Unser nächstes jährliches gemeinsames Sommerfest mit Rindchen´s Weinkontor auf dem Osterhof in Bönningstedt findet statt am:
Samstag, den 27. August 2016 von 11 – 18.00 Uhr.

Gädigk & Partner mbB
Steuerberater

Tobias Gädigk
Steuerberater

Leistungsspektrum

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Unternehmenssteuererklärungen
- Existenzgründerberatung

Matthias Gädigk
Steuerberater

Tel. 04106 / 97 70 2 - 0
Fax 04106 / 97 70 2 - 97
Harksheider Weg 77
25451 Quickborn
www.steuerberaterpraxis.de

ESP
Egbers Schwartze Petersen & Co. GmbH
Versicherungsmakler *seit 1864*
*Industrie * Gewerbe * Freie Berufe * Private*

Mit gutem *Gefühl* richtig und preiswert geschützt

- Wir sind **keine Verkäufer** der Versicherer.
- Wir kaufen für unsere Kunden **maßgeschneiderten Versicherungsschutz** dort ein, wo es **auf Dauer optimale Vertragsbedingungen** gibt.
- Wir stehen **vorbehaltlos auf Ihrer Seite**, auch im Schadenfall.

Telefon: 040 56 00 62 0
Email: info@egbers24.de
Website mit Vergleichsportal u. APP:
www.egbers24.de
Flagentwiet 54, 22457 Hamburg

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2008
www.tuv.com ID 9108623759

AUGUST 2016

BÖNNINGSTEDT

27. August – Samstag
11.00 – 19.00 Uhr | Sommerfest | Rindchen´s Weinkontor & Dorf-Geflüster |
Schauen Sie vorbei und probieren Sie die sommerlichen Weine, Bio-Gallowayfleisch vom Osterhof und Italienische Küche von MASSIMO. Verbringen Sie einen schönen Nachmittag mit netten Leuten. Der Eintritt ist frei. Der Verzehr muss beglichen werden.
Osterhof, Kieler Straße

ELLERHOOP

13. – 14. August – Samstag – Sonntag
Lotusfest | Arboretum Ellerhoop

ELLERBEK

Manager Peter Paulsen und Bastian Blietz

Samstag, 10. September 2016 ab 15.00 Uhr
Präsentationsmöglichkeiten zum Saisonstart des TSV Ellerbek 2016/17
Der Start in die neue Saison wird mit Pauken und Trompeten erfolgen. Die 1. Herren spielen ein 3er-Turnier. Die Jugendteams werden einlaufen und den Zuschauern präsentiert. Als Rahmenprogramm ist ein kleines „Dorffest" geplant, das auf dem Parkplatz vor der Halle stattfinden soll. Ein Bierwagen von der Firma Fohsack wird die trockenen Kehlen versorgen und am Grill gibt es Leckeres für den Appetit.
Gern kann das Programm noch erweitert werden. Denkbar sind Stände, Fahrzeugpräsentationen, Hüpfburgen und und und …… Für gute Ideen ist das Management immer offen. Der Abend klingt dann mit Musik und Tanz aus. Bei Interesse: marketing@tsv-ellerbek.de

16. + 18. August – Dienstag + Donnerstag
Gemeinde Ellerbek | Ausfahrt der Senioren
22. bis 26. August – Montag bis Freitag
TSV Ellerbek | Handball-Akademie | Harbig-Halle

1. September – Donnerstag
19.30 Uhr | Finanzausschusssitzung

4. September – Sonntag
11–17 Uhr
Großes Sommerfest bei Edeka Appel – siehe Seite 3

PINNEBERG

11.– 14. August Donnerstag – Sonntag
Summer-Jazz-Festival –
Unser Tipp:
12. August – Freitag
19.00 Uhr | Bühne 3 | Untere Dingstätte | Steel Skiffle Gang aus Bönningstedt

21.00 Uhr | Bühne 6 | Rübekamp | Sven O. Lüthke & The Memory Four

SCHNELSEN

FREIZEITCENTRUM SCHNELSEN E.V.

28. August – Sonntag
11.00 Uhr | Schnelsen StomperS | 254. Jazzfrühschoppen | Eintritt: 5,00

03. September – Samstag
ab 18.00 Uhr | Lange Nacht der Literatur | Leseratten aufgepasst!
Zum dritten Mal werden nationale und internationale Schriftsteller im Zuge der langen Nacht der Literatur in Hamburg aus ihren Werken lesen. An der Aktion am 3. September sind 30 Buchhandlungen beteiligt. Eine davon ist das Schnelsener Büchereck. Hier liest Autor Peter Goldammer ab 18.00 Uhr aus seinem Roman „Der Zirkus der Stille". Die Veranstaltung klingt ab 22.00 Uhr in der Kunsthalle mit der Vergabe des 2. Hamburger Buchhandlungspreises aus. Mehr Informationen im Internet unter www.schnelsener-buechereck.de und www.langenachtderliteratur.de.

Alle Termine ohne Gewähr

VORANKÜNDIGUNG

Volksspielbühne im TUS Hasloh

„Der Nächste, bitte!"

Ein Arztbesuch der besonderen Art wird den theaterbegeisterten Zuschauern in diesem Jahr geboten, wie Bärbel Kote von der Volksspielbühne im TUS Hasloh mitteilte. Die Proben für das neue inszenierte Stück sind bereits angelaufen. Bei „Der Nächste, bitte!" werden sicher die Lachmuskeln angeregt. Doch zu eventuellen „Risiken und Nebenwirkungen" fragen Sie in diesem Falle ausnahmsweise nicht Ihren Arzt oder Apotheker – sondern notieren Sie sich schon einmal die Termine für die diesjährigen Aufführungen im Landhaus Schadendorf, Kieler Straße 34, in Hasloh:

Freitag, 21.10.2016: 20.00 Uhr
Samstag, 22.10.2016: 20.00 Uhr
Sonntag, 23.10.2016: 16.00 Uhr

sowie

Freitag, 28.10.2016: 20.00 Uhr
Samstag, 29.10.2016: 20.00 Uhr
Sonntag, 30.10.2016: 16.00 Uhr

Das Ensemble hat mit den Proben für das neue Stück begonnen
Foto: Claudia Büchner, Bildbearbeitung: KMIE Eschenburg

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
Fax: (040) 668 74 202
www.dorf-gefluester.com

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Alexandra Wulf
aw@dorfgeflüster-online.de

www.dorfgefluester-online.de

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek
Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück
Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Norderstedt, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Lindemann Hörakustik

Zwei Profis für Ihr Gehör

Anfang Oktober letzten Jahres eröffnete Hörgeräteakustiker-Meister Marc Lindemann sein Geschäft in der Rellinger Hauptstraße. Seit August steht nun auch seine Ehefrau Meike Lindemann als gleichberechtigte Partnerin den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Besonders großen Wert legen die beiden Experten auf die individuelle Beratung ihrer Kunden. „Die Art des Hörverlusts und die jeweiligen Lebensumstände sind entscheidende Faktoren bei der Auswahl des richtigen Hörsystems“, erklärt Marc Lindemann. „Viele Geräte lassen sich zum Beispiel drahtlos mit dem Handy verbinden und funktionieren dann wie ein Head-Set.“

Lindemann Hörakustik bietet aktuelle Im-Ohr-Hörgeräte und Hinter-Ohr-Lösungen an. Neu im Portfolio sind ultrakleine Geräte, die unmittelbar vor dem Trommelfell getragen werden und somit nicht zu sehen sind.

Meike Lindemanns Spezialgebiet ist Tinnitus. „Die Erkrankung nimmt zu, häufig sind Männer um die 40 davon betroffen“, erklärt die Hörgeräteakustiker-Meisterin. „Wichtig ist zu klären, was die Ursache ist. Der Grund kann auch eine Hörstörung sein.“ In manchen Fällen hilft ein „Noiser“, ein kleines Gerät, das hinter dem Ohr getragen wird und Töne erzeugt, die das Ohrgeräusch in den Hintergrund drängen. Die Krankenkassen kommen für die Kosten auf.

aw

©D-G

Junges Unternehmen sucht ab sofort Mitarbeiter die Interesse haben einen ambulanten Dienst, mit dem Schwerpunkt Intensivpflege / 1:1 Betreuung, in Hamburg und Umgebung aufzubauen.

Hakuna Matata

Wir suchen:
Altenpfleger
Gesundheits- und Krankenpfleger

Wir bieten: attraktive Vergütung • betriebliche Altersvorsorge Kostenübernahme der Basisqualifizierung außerklinische Beatmung • Hilfe bei der Wohnungssuche

Bewerbungen sind zu richten an:
Pflegedienst Hakuna Matata GmbH
Kieler Str. 103-107 Haus D
25474 Bönningstedt
Tel: 040-55201881
per Mail an: info@pflegedienst-hakuna-matata.de
Homepage: www.pflegedienst-hakuna-matata.de

©D-G

Carpe Diem
Gaby Vespermann
Spirituelle Beraterin

Meditation
Unterbewusstseinsreisen
Rückführungen

Persönliche und telefonische Beratung! Kostenloses Vorgespräch!
Dorfstr. 99 • 25474 Hasloh • Tel. 04106-6274358 • Mobil 0151-20194609
gabriele-hasloh@gmx.de • www.united-spirit-center.com

HÖREN.
VERSTEHEN.
LEBEN.

LINDEMANN
HÖRAKUSTIK

Zu Zweit sind wir noch besser!

MEISTER-BETRIEB
VOR ORT
INHABER-GEFÜHRT

Ihre Hörspezialisten beraten Sie gerne:
Meike und Marc Lindemann

Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 774 27 97
www.lindemann-hoerakustik.de

Gemeindevertreter sind dafür

Zurück an den alten Tagungsort

Während der letzten Gemeindevertretersitzung stimmten die Mitglieder mehrheitlich dafür, politische Sitzungen wieder in den Räumen der ehemaligen Bürgerstuben, heute Restaurant Montenegro – bei Sabina durchführen zu wollen.

Geht es bald zurück an den alten Tagungsort Restaurant Montenegro – bei Sabina?

40 Jahre lang war das hier möglich gewesen obwohl sich das Gebäude auf Ellerbeker Gebiet befindet. Heute will die Verwaltung dies nur noch in Ausnahmefällen zulassen, wie sie in einer Stellungnahme auf einen Antrag von Axel Graßmann (fraktionslos) erklärte. Dieser betonte während der Gemeindevertretersitzung jedoch, dass die Kommunalaufsicht gegen den Bürgerwillen verstoße. Während der letzten Einwohnerversammlung, die im Februar dieses Jahres in den Ellerbeker Räumlichkeiten stattfand, hatten sich die anwesenden Bürger dafür ausgesprochen dort wieder Sitzungen durchführen zu lassen. Graßmann betonte außerdem, dass es bereits mehrfach vorgekommen sei, dass die Öffentlichkeit nicht hatte hergestellt werden können, da die Räumlichkeiten in Bönningstedt bei Sitzungen mit Punkten von großem Bürgerinteresse völlig überfüllt gewesen wären. Dies verstoße gegen die Gemeindeordnung.
Auch Vertreter von der CDU und Bündnis90/Die Grünen stimmten Graßmann zu, Sitzungen wieder am alten Ort durchführen zu wollen. Der jeweilige Ausschussvorsitzende soll den Sitzungsort bestimmen. Bei der folgenden Abstimmung gab es zehn Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und eine Enthaltung. aw

Grundsatzbeschluss: Erbbaupachtvertrag für den Sportverein Rugenbergen

Kunstrasenplatz soll entstehen

Während der letzten Gemeindevertretersitzung unterbreitete Niels Hansen (BWG), Vorsitzender des Finanzausschusses, eine mögliche Lösung für das Kunstrasenplatz-Dilemma, das Gemeindevertreter, die Mitglieder des Sportvereins Rugenbergen (SVR) und Mitarbeiter des Amtes Pinnau seit geraumer Zeit beschäftigt: einen Erbbaupachtvertrag.
Der große Vorteil eines Kunstrasenplatzes ist seine ganzjährige Bespielbarkeit, die Anschaffungskosten sind jedoch nicht unerheblich. Der SVR möchte den Platz gern haben, als Nutzer des gemeindeeigenen Sportplatzes jedoch keine Investition im erforderlichen Rahmen tätigen. Niels Hansen sagte: „Die Gemeinde kann die Investition nicht tätigen, da ihr finanzieller Spielraum eingeschränkt ist.“
Die Lösung soll nun ein Erbbaupachtvertrag zwischen der Gemeinde Bönningstedt und dem SVR für die Plätze eins und drei des Werner-Bornholdt-Sportzentrums sein. Die Gemeindevertreter stimmten dem Grundsatzbeschluss zum Erbbaupachtvertrag einstimmig zu. Die Höhe der Pacht und die Laufzeit des Vertrages sollen noch festgesetzt werden. Und dann kann der Ball kunstvoll rollen… aw

Bönningstedt: Instandsetzung von Straßen und Wegen

Prioritätenliste für Reparaturen erstellt

Sowohl Straßen als auch Geh- und Radwege müssen in Schuss gehalten werden. Zuständig für die Arbeiten ist der Wegeunterhaltungsverband Pinneberg (WUV). Nach dessen Jahresabrechnung zum 31. Dezember letzten Jahres beträgt der aktuelle Kontostand der Gemeinde Bönningstedt rund minus 107.000 Euro.
Um die Schulden nicht noch weiter in die Höhe zu treiben, schlug Bürgermeister Peter Liske (BWG) während der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vor, dem WUV nur die Asphaltschäden im Schnelsener Weg mitzuteilen. Aber auch im Haushalt ist Geld für den Unterhalt der Straßen und Wege eingestellt. Daher galt es nun eine Prioritätenliste zu erstellen. Dieser zufolge soll der Gehweg im nördlichen Bereich der Ellerbeker Straße behindertengerecht hergerichtet werden und im Zuge dessen auch eine Absenkung der Kantsteine an der Kreuzung Ellerbeker Straße/Kieler Straße erfolgen. In der Grellfeldtwiete sollen zwei verwurzelte Straßenabläufe wieder durchgängig gemacht werden und der bislang unbefestigte Lerchenweg soll am Abschnitt Ortfeld-Rotdornsieg eine Deckschicht aus Glensanda erhalten. Auf dem Parkplatz an der Bushaltestelle an der Norderstedter Straße sollen Maßnahmen dafür sorgen, dass das Regenwasser besser abfließen kann, im Dammfelder Weg soll ein zusätzlicher Straßenablauf dies ebenfalls sicherstellen. aw

Sommerfest im Haus am Rehhagen

Krönender Abschluss der EM

Das diesjährige Sommerfest im Alten- und Pflegeheim Haus am Rehhagen stand ganz im Zeichen der Fußball-EM.

Mit viel Engagement und Spaß dabei: Das gutgelaunte Team vom Haus am Rehhagen

Bewohnerin Marlene Gerlich bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei Heimleiterin Nicole Brügge für das schöne Fest

Nach 29 Jahren feierte Karin Düring ihren Abschied mit Heimleiterin Nicole Brügge

„Wenn Deutschland schon nicht im Finale gespielt hat, veranstalten wir unser eigenes Finale in Hasloh", erklärte Heimleiterin Nicole Brügge. Zur Eröffnung der Veranstaltung dankte sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich bei den Vorbereitungen des Festes sehr engagiert und auch wieder viele leckere Kuchen gebacken hatten. Die Zelte waren mit Girlanden und Fahnen geschmückt und es wurde ein spannendes Fußballquiz veranstaltet, bei dem es Gutscheine für den Friseur oder eine Fußpflege zu gewinnen gab. Gut gelaunt feierten die Bewohner mit ihren Angehörigen und den Mitarbeitern des Hauses. Natürlich sorgte DJ Hardy Hartmann wieder für die passende Stimmungsmusik.

Das große Abendbuffet war mit internationalen Spezialitäten der Nationen, die an der EM teilgenommen hatten, bestückt: spanische Paella, deutsches Grillgut und französische Käsespezialitäten waren nur einige der Leckereien, mit denen die Gäste sich stärken konnten.

Für die Verwaltungsangestellte Karin Düring war es ein ganz besonderes Fest – feierte sie doch gleichzeitig ihren Abschied nach 29 Jahren Berufstätigkeit im Haus am Rehhagen. „Ich habe das noch gar nicht wirklich realisiert", erklärte sie. „Mit Familie Brügge verbindet mich ein freundschaftliches Verhältnis, daher habe ich den weiten Arbeitsweg aus Finkenwerder gern auf mich genommen." Nicole Brügge sagte: „Sie war meine Perle – ich habe ihr blind vertrauen können. Karin Düring hatte jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner, ihrer Angehörigen und der Mitarbeiter." Ein tolles Finalfest im Zeichen der EM also. aw

Zwei Generationen vereint: Heimleiterin Nicole Brügge mit der Seniorgeschäftsleitung Klaus und Birgit Brügge

SEniorenresidenz Brügge/Schmitt GmbH – Wir pflegen das Leben – Alten- und Pflegeheim Rellingen

Zwei gute Adressen

bpa Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Haus am Rehhagen – Wir pflegen das Leben – Alten- und Pflegeheim Hasloh

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Neue Fenster für das Alte Rektorhaus

Endlich wieder wie früher!

Rund drei Jahre hat es vom Wunsch bis zur Wirklichkeit gedauert.

Anna Ostermann (verh. Sick) und Magdalena Hagge im Jahr 1930 vor dem – damals noch jungen – Rektorhaus
Foto zur Verfügung gestellt von Joachim Czolbe

Anfang Juli erfolgte der Einbau der neuen Holzfenster nach historischem Vorbild im Erdgeschoss des Alten Rektorhauses in Bönningstedt. Die Gemeinde übernahm 8.000 Euro von den Kosten (soviel hätten günstigere Kunststofffenster gekostet). Den Rest brachte der Heimatverein, der Mieter des Gebäudes ist, durch Spenden und angesparte Vereinsmittel auf. Der herzliche Dank gilt also allen Spendern! „Auch Frau Raffael von der Quickborner Verwaltung hat uns sehr unterstützt", erkläret Jane Czolbe, die das Projekt Fenster beim Heimatverein betreut. „Sie hat dazu beigetragen, dass der Heimatverein die Ausschreibung und Auftragsvergabe selbst durchführen konnte."

Die Tischler Maximilian Schmidt (li.) und Thorben Nyszkiewicz waren mit Spaß bei der Sache

Jane Czolbe freute sich, dass der Einbau endlich stattgefunden hat

Die Wahl fiel schließlich auf die Elmshorner Tischlerei Weers, die neun Fenster nach Maß in der eigenen Werkstatt angefertigt und eingebaut hat. Das Gebäude bekommt dadurch endlich wieder sein schönes altes Gesicht.

aw

Antrag abgelehnt

Kein freies WLAN in Bönningstedt auf Gemeindekosten

Resy de Ruijsscher

Während ihrer letzten Sitzung haben die Mitglieder des Bönningstedter Ausschusses für Bauwesen und Umweltschutz über einen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen über die Einrichtung von öffentlichen WLAN-Punkten an sämtlichen gemeindeeigenen Internetanschlüssen beraten. Laut Antrag sollte die Gemeinde Kontakt mit dem Verein Freifunk Pinneberg e.V. aufnehmen, um insbesondere im „KiJu", an der Grundschule, im Amtsgebäude, beim Bauhof und der Feuerwehr öffentliche WLAN-Punkte einrichten zu lassen. Resy de Ruijsscher, Fraktionsvorsitzende, betonte die weite Verbreitung dieses Angebots in anderen Ländern. Mit Abschaffung der Störerhaftung im Mai dieses Jahres gäbe es auch keine Bedenken in Bezug auf die Haftung mehr. Der Gemeinde entstünden lediglich Kosten in Höhe von rund 30 Euro pro Hotspot und die geringen monatlichen Stromkosten für die Nutzung. Die Abstimmung ergab eine Ja-Stimme, vier Gegenstimmung und eine Enthaltung. Also werden die Bönningstedter nicht auf Kosten der Gemeinde surfen können. aw

Freiwillige Feuerwehr Bönningstedt

Neuer Wehrführervertreter vereidigt

Die Freiwillige Feuerwehr Bönningstedt wählte während einer außerordentlichen Sitzung Ende Juni Thomas Brilsky zum neuen stellvertretenden Wehrführer. Nun folgte während der letzten Gemeindevertretersitzung im Juli der formelle Teil: Die Gemeindevertreter stimmten der Wahl einstimmig zu und der Oberlöschmeister darf sein neues Amt nun für sechs Jahre ausüben. Bürgermeister Peter Liske (BWG) führte die Vereidigung durch und sagte: „Vielen Dank, dass Sie sich jetzt noch mehr engagieren." aw

Bürgermeister Peter Liske überreichte dem neuen stellvertretenden Wehrführer Thomas Brilsky die Ernennungsurkunde

Heimatverein Bönningstedt

Ausstellung alter Fahrräder

Der Bönningstedter Heimatverein veranstaltete im Juli eine Sonderausstellung alter Fahrräder.

Sammler Thomas Schwirkschlies aus Bönningstedt mit einem Tridem, mit dem ein Bönningstedter früher häufig seine beiden Kinder vom Bahnhof abholte
Foto: Sigrid Duvigneau

Sammler Thomas Schwirkschlies aus Bönningstedt stellte einige seiner Exponate zur Verfügung und konnte auch noch andere Sammler dazu bewegen, historische Ausstellungsstücke beizusteuern. Und so konnten Zweiräder, die in der Zeit von Anfang bis Mitte des letzten Jahrhunderts gebaut wurden, im Vorgarten des Alten Rektorhauses angeschaut werden. Zu vielen der Ausstellungsstücke konnte Thomas Schwirkschlies auch interessante Geschichten erzählen. aw

Ellerbek

Sommerfest beim Getränkemarkt Fohsack

Essen, Trinken, nette Leute treffen – das gehört zu einem Sommerfest. Und wenn die Erlöse dann auch noch für einen guten Zweck gespendet werden, macht es noch einmal so viel Spaß. Wie schon im letzten Jahr, gehen die Erlöse aus Getränkeeinnahmen und Tombola wieder an einen wohltätigen Zweck. Diesmal fiel die Wahl auf den Verein Schulkinderbetreuung Hasloh e.V.. Diese Organisation darf sich über 200 Euro freuen.

Sabine Fohsack, Peter Zacho (Hörgeräte Zacho) Hermann Rottinghaus, dahinter Klaus-Peter Fosack hielten einen großen Klönschnack.
Im Getränkewagen: Savina Fohsack, die sich gut gelaunt um die Getränke kümmerte

PT&P Planungsbüro Timm + Partner
Rohrsanierung und Energie

Beratung für Privateigentümer und öffentliche Netzbetreiber über den im Wasserhaushaltsgesetz geforderten Nachweis der Dichtheit Ihrer Kanäle

Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung für die Sanierung von privaten und öffentlichen Kanälen und Schächten

über 20 Jahre Berufserfahrung, zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung, zertifizierter Kanalsanierungsberater+, Referententätigkeiten

Planungsbüro Timm + Partner
Inhaber: Dipl.-Ing. Oliver Timm
Alte Landstr. 35a, 25474 Hasloh
Email: info@ptup.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE:
15. AUGUST
Ein Anruf genügt: **(040) 66 874 200** oder
per E-Mail: ds@dorf-gefluester.com

Rund 50 Kinder zwischen sechs und 12 Jahren nahmen am Zeltlager teil

CDU-Zeltlager

Viel Spaß in der Hütte

Im Juli fand wieder das traditionelle CDU-Zeltlager auf dem Sportplatz hinter der Grundschule statt. „Rund 50 Anmeldungen haben wir in diesem Jahr", sagte Karen Petersen vom Organisationsteam. „Das Zeltlager gab es auch in meiner Kindheit schon, mein Bruder hat damals teilgenommen." Neben ihr gab es auch beim 47. Zeltlager viele weitere ehrenamtliche Helfer, die Spaß daran hatten, den Kindern eine unvergessliche Zeit zu bereiten. Die „gruselige" Nachtwanderung führte diesmal über den Hebammenstieg zum Muschelhaus. Immer wieder ein Höhepunkt der Veranstaltung, auf den sich viele Mädchen und Jungs besonders freuen.
Am Sonntag stand dann das große Fußballturnier an. Jugendwart René Witt vom SVR betreute es. Auf die Gewinner warteten Spiele als Preise. Ein bisschen Abenteuer, viel Sport und Spaß und ganz viel Gemeinschaftsgefühl – das macht das Zeltlager schon seit Jahrzehnten aus. aw

Julie, 12, war zum ersten Mal dabei: „Ich freue mich besonders auf das Fußballspiel. Ich spiele nicht mit, sondern passe zusammen mit anderen auf."

Maya, 10, (l.) und Lena, 11, waren sich einig: Das Zeltlager ist eine tolle Sache

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE

WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

Vergleichszahlen nutzen

Bönningstedt will's wissen

Niels Hansen

Während ihrer letzten Sitzung beschlossen die Mitglieder des Bönningstedter Personal- und Finanzausschusses einstimmig, dass die Gemeinde sich der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) anschließen wird. Damit kann Bönningstedt Kennzahlen anderer Gemeinden als Vergleichswerte nutzen. „Auf unseren Wunsch hin kann die Verwaltung dann unsere Zahlen ermitteln und dagegenstellen", erklärte der Ausschussvorsitzende Niels Hansen. Dadurch, dass Quickborn bereits Mitglied ist, fallen die Kosten für Bönningstedt mit rund 230 Euro relativ gering aus. aw

Ehrung für Chorleiter Martin Ziemsky

Gelungene Überraschung

Chorleiter Martin Ziemsky freute sich über die überraschende Ehrung

Nach vorzeitiger Beendigung des Übungsabends am 20. Juli verkündete Jürgen Dammann, 1. Vorsitzender des Gemischten Chors Bönningstedt, dass nun eine besondere Ehrung anstünde. Der einzige, der nicht eingeweiht war, war der Jubilar selbst: Chorleiter Martin Ziemsky. Er leitet seit nunmehr 25 Jahren Chöre im Sängerbund Schleswig-Holstein (SSH). Heinz Nottelmann hatte Martin Ziemsky vor über zehn Jahren zum Gemischten Chor Bönningstedt geholt und hielt die Laudatio. Eine Abordnung des Chors Chorus-Mind aus Norderstedt, der von Martin Ziemsky mitgegründet wurde, überraschte den Jubilar und gratulierte ebenfalls.
In Martin Ziemskys Leben spielt wirklich die Musik: er ist seit 2008 als Klavierlehrer an der „modern music school" in Norderstedt tätig, seit 2009 bietet er im „Bunten Haus" Musik- und Bewegungsspiele für Kindergartenkinder an, in den Jahren 2013-2015 wirkte er dort auch beim Musical-Programm mit und ist Mitglied des Duos „Summertree".
Martin Ziemsky erhielt die silberne Ehrennadel des SSH und eine Urkunde für 25 Jahre Chorleitertätigkeit. Dies wurde ausgiebig gefeiert.
Neue Sänger, insbesondere Tenöre, sind beim Gemischten Chor Bönningstedt jederzeit willkommen.
Kontakt: Jürgen Dammann, Tel: 04106-60429. aw

Carport-Brände in Ellerbek

Angst vor dem Feuerteufel

In der Nacht vom 4. auf den 5. Juli stand ein Carport im Finkenstieg lichterloh in Flammen. Der Notruf ging um 23.49 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Ellerbek ein.

Das Grauen im Finkenstieg. Zwei abgebrannte Fahrzeuge wurden bereits abtransportiert

Während der ersten Lageerkundung stellte der stellvertretende Wehrführer Klaas Seehaus fest, dass der Brand auf insgesamt sieben dort abgestellte Pkw übergegriffen hatte und bereits in die Flachdachkonstruktion der angrenzenden Reihenhausbungalows eingedrungen war. Seehaus ließ in kurzer Reihenfolge die Alarmstufe auf FEU 4 (Feuer, vier Züge) erhöhen und so wurden auch die Kräfte der Wehren Egenbüttel, Rellingen, Bönningstedt und Pinneberg alarmiert. Außerdem waren die Technische Einsatzleitung (TEL) des Kreises Pinneberg, der Rettungsdienst, das DRK, Polizei und Kripo vor Ort. Das Übergreifen des Feuers auf ein weiteres Wohnhaus konnte verhindert werden. Eine Anwohnerin wurde vorsorglich ins Krankenhaus eingeliefert. Nach Beendigung der Löscharbeiten stellte die Freiwillige Feuerwehr Ellerbek noch bis etwa 8.00 Uhr am Morgen eine Brandwache.

Die Ellerbeker Anwohner sind äußerst beunruhigt – brannte doch erst wenige Wochen zuvor ein Carport in der Drosselstraße. Mittlerweile geht die Polizei zumindest im Finkenstieg von Brandstiftung aus. Das Feuer dort verursachte einen Schaden in Höhe von rund 500.000 Euro. Der Schaden, den es bei den Anwohnern verursacht hat, lässt sich nicht beziffern – denn schließlich ist ruhiger Schlaf unbezahlbar… aw

STATE OF E-ART

Unsere Sommeraktion im August

Bei Kauf eines neuen E-Bikes nehmen wir Ihr gebrauchtes, funktionstüchtiges Rad für € 250,00 in Zahlung.

Bei Kauf eines Neufahrrades (Mindestpreis € 399,00) nehmen wir Ihr gebrauchtes, funktionstüchtiges Rad für € 100,00 in Zahlung.

Empfohlener VK-Preis:
ab 2.599,-
(14,5 Ah)

Exklusiv bei Ihrem Kalkhoff Händler:

ZWEIRADHAUS ELLERBROCK GMBH
Kieler Str. 97 · 25474 Bönningstedt
Telefon: 040-5566183 · Telefax: 040-55601503
E-Mail: info@zweiradhaus-ellerbrock.de
www.zweiradhaus-ellerbrock.de

KALKHOFF AGATTU IMPULSE 8/8R HS

impulse 2.0 MADE IN GERMANY

KALKHOFF
MY BIKE

45. Ellerbeker Ferienturnier

Immer am Ball bleiben!

Steffi Schoop und Jörg Hilpert leiteten das Ferienturnier

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TC Ellerbek in der ersten Woche der Hamburger Sommerferien sein traditionelles Turnier für Kinder und Erwachsene. „Wir haben diesmal 123 Teilnehmer", sagte Jugendwart Jörg Hilpert von der Turnierleitung. „Zehn davon sind vom TC Ellerbek." Die Herren spielten um 500 Euro Preisgeld und es konnten sogar Spieler der Deutschen Rangliste in Ellerbek begrüßt werden.

Erfolge der Jugendarbeit des Clubs zeigten sich darin, dass bei den Kindern in der Altersklasse U 10 zwei Ellerbeker auf dem Treppchen standen: Tom, 10, belegte den zweiten Platz, Tjark, 10, wurde Dritter. Beide konnten glänzende Pokale mit nach Hause nehmen. „Als nächstes stehen die Ellerbek Open vom 13. bis 20. August an", sagte Steffi Schoop von der Turnierleitung. „Das Doppel- und Mix-Turnier findet zum 12. Mal statt." Wer den gelben Bällen beim Fliegen zusehen will, ist herzlich eingeladen. aw

In der Altersklasse U 10 belegte Tom den zweiten Platz, Tjark wurde Dritter

Ferienprogramm des TSV Ellerbek

Viel Spaß beim Quadrathlon

Hatten gemeinsam viel Spaß: Die Teilnehmer und Helfer des Ferienprogramms des TSV Ellerbek

Schwimmen, Radfahren, Rudern und Laufen stand für die 23 Mädchen und Jungs, die am ersten Tag des Ferienprogramms des TSV Ellerbek teilnahmen, auf dem Programm. Und die Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren hatten sichtlich Spaß dabei. Zwar wurden auch ihre Zeiten in den einzelnen Disziplinen gestoppt, doch Sportlehrer Carsten Peckmann, der das Ferienprogramm leitete, erklärte: „Es geht darum, dass alle mitmachen." Nach dem Schwimmen folgten Radfahren und Rudern im vereinseigenen Fitnessstudio und zum Abschluss ging es an die frische Luft: die Laufstrecke wurde im Biotop absolviert. Danach wurden die Urkunden überreicht und schließlich folgte ein gemeinsames Waffelessen. Carsten Peckmann betont: „Ohne die Unterstützung der Eltern wäre das Programm nicht möglich." Ein großes Dankeschön also an alle, die den Kindern diese tolle Zeit ermöglicht haben. aw

Spende kommt Ellerbeker Kindern zugute

Ausflug zu den Karl-May-Spielen

Kinder, Sponsoren, Organisatoren und Betreuer freuten sich darüber, dass der Ausflug zu den Karl-May-Spielen stattfinden konnte

Im Juli konnten 28 Ellerbeker Kinder ein ganz besonderes Erlebnis genießen. Sie fuhren zusammen mit sechs Betreuern zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg. Ermöglicht wurde der Ausflug durch Unterstützung des örtlichen Lions Clubs Ellerbek Rellingen. Sekretär Michael Berg erklärte: „Unser Hauptaugenmerk in der Region liegt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen". Pastorin Dr. Birgit Vočka sagte: „Der Lions Club hat uns seine Unterstützung angeboten, da haben wir dieses Projekt vorgeschlagen." Mit von der Partie waren auch neun Flüchtlingskinder, die in Ellerbek leben und zwei Begleiter der ehrenamtlichen Initiative „Ellerbek hilft".

Um die Organisation kümmerte sich Nicole Flehnert, die den „Treffpunkt" für Kinder und Jugendliche in der Kirche leitet. Eine tolle Aktion, die die Kinder sicherlich sprachübergreifend verbunden hat. aw

Antreten und ausrichten hieß es für die Kameraden der Jugendfeuerwehr und die Besucher

Große Autos, an denen es viel zu zeigen gab

Mitmachtag bei der Jugendfeuerwehr Ellerbek

Helm auf und los geht's!

Jugendwartin Gerlinde Langeloh ließ nicht nur die Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Reih und Glied antreten, sondern die Besucher gleich mit. Eltern und Kinder reihten sich ein und tauchten so direkt in den Dienstalltag ein. Und genau das wollten sie: hautnah erleben, was der Feuerwehrnachwuchs eigentlich so macht.

Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum? Auf die vielen Fragen gab es kindgerechte Antworten

„Ich war erstaunt über den großen Informationsbedarf der Eltern", sagte Gerlinde Langeloh. Und so hatte sie während der Vorbereitungen des Mitmachtags beschlossen, Eltern und Kinder aufzuteilen. Die Kids legten gleich mit der Praxis los während die Eltern erstmal Theorie vermittelt bekamen. Ihre Fragen beantwortete sie ausführlich.

Die Kameraden erklärten den orange behelmten Nachwuchs-Anwärtern die Fahrzeuge und die Funktionen der einzelnen Geräte. Natürlich kindgerecht. Atemschutzgeräte: „Wir können damit länger in den Räumen bleiben." Gelbe Lampen, die auf der Straße aufgestellt werden: „Damit uns niemand überfährt." Die Kinder stiegen in die Fahrzeuge und bekamen erläutert, welche Funktion welcher Feuerwehrkamerad auf welchem Platz im Auto innehat. Dann hieß es: „ Wir sitzen ab!" Alle verließen das Fahrzeug. Natürlich rückwärts – ganz professionell. Nachdem die Kinder auch den Unterschied zwischen Druck- und Saugschläuchen gelernt hatten, waren sie bereit für ihren ersten Einsatz. Und der führte sie zu einer „brennenden Wiese" am Rugenbergener Mühlenweg. Also wieder rauf auf die

Einsatz: eine brennende Wiese am Rugenbergener Mühlenweg

Fahrzeuge, hingefahren, abgesessen und in Reih und Glied angetreten. Schläuche ausgerollt, Wasserversorgung aufgebaut – Feuer gelöscht! Ein spannender Tag, an dem auf anschauliche Weise viel Wissen vermittelt wurde und es viel zu erleben gab. Und vielleicht haben es einige der Besucherkinder brandeilig schon bald selbst die blaue Kleidung der Jugendfeuerwehr zu tragen. aw

Mehr Informationen unter www.jugendfeuerwehr-ellerbek.de

Als Partner aller Kranken- und Pflegekassen, sowie der Sozialämter, bieten wir 24 Stunden rund um die Uhr unsere Leistungen an.

Fachbereiche:
Betreuung der Pfegestufen 0-3+
kleine Wohnbereiche
offener "Beschützter Wohnbereich"
für dementiell erkrankte Menschen
Betreuungs- und Therapieangebote

Senioren und Therapiezentrum
Haus Burgwedel
Walter-Jungleib-Straße 1 | 22457 Hamburg
Telefon: (040) 559 773 0
www.haus-burgwedel.de

EINLADUNG
Freitag, 19. August, 11.00 Uhr
Grillfest mit dem Sänger Christian Anders
Herzlich willkommen!

24 Std. Aufnahme
0173 202 24 13

SPD Ortsverein Hasloh

Neuer Vorsitzender gewählt

Der neue Vorstand (v.l.): Jens Lehmann, Jens Schwarzer, Michelle Kossel, Günther Ewert, Hedi Lürich, Dorit Weidtmann und Gunnar Schacht Foto zur Verfügung gestellt von Gunnar Schacht

Jens Lehmann, 49, wurde während der letzten Sitzung des SPD Ortsvereins Hasloh einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorstandschef Wolfgang Kruse, trat nicht wieder an. Die Arbeit des bisherigen Vorstands wurde von Jens Lehmann nochmals gewürdigt: „Ich danke Wolfgang Kruse für seine langjährige Tätigkeit und freue mich jetzt besonders auf die Zusammenarbeit und Ideen unserer sehr aktiven Mitglieder im neu zusammengestellten Vorstand, in der Fraktion und mit unserem Bürgermeister Bernhard Brummund."

Die Hasloher SPD hat viel vor, so Lehmann weiter: „Für die nächsten Monate gibt es mit der Sanierung und der Umwandlung der Grundschule zur Offenen Ganztagsschule, der Vorplanung für den zweiten Bauabschnitt der Neuen Mitte Hasloh und der Verkehrssituation im Dorf schon wichtige Themen, die wir voranbringen wollen. Wir bemühen uns außerdem um eine bessere Vernetzung mit den Nachbarorten."

Ihm zur Seite stehen Gunnar Schacht als stellvertretender Vorsitzender sowie Dorit Weidtmann, Michelle Kossel, Günther Ewert und Jens Schwarzer als Mitglieder des erweiterten Vorstands. Kassiererin bleibt Hedi Lürich.

Appel des Hasloher Bürgermeisters

Fahrräder bitte richtig abstellen!

Während der letzten Gemeinderatssitzung appellierte Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) an diejenigen, die mit dem Rad zur AKN-Haltestelle fahren, ihre Zweiräder ausschließlich an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen. Auch auf der Homepage der Gemeinde bittet Brummund darum, an die Mitmenschen zu denken:

„Viele von Ihnen fahren mit dem Fahrrad bis zum Bahnhof und stellen es dort auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen ab. Leider nicht alle, denn einige schließen ihr Fahrrad an das Gitter an, das die Zuwegung vom Gleisbett trennt. Manchmal werden sogar zwei nebeneinander stehende Fahrräder angeschlossen." Dies führe dazu, dass die Zuwegung immer enger werde, und zum Beispiel für Menschen, die mit einem Rollator oder Kinderwagen unterwegs seien, immer umständlicher werde, dort entlang zu gehen. Weiter formuliert er sein Anliegen, wie folgt: „Aus diesem Grund möchte ich Sie, auch im Namen der AKN, dringend bitten, es so zu machen wie viele andere, die ihr Fahrrad auf einem der offiziellen Abstellplätze abstellen. Die wenigen zusätzlichen Meter bis zum Bahnsteig sollten Sie nicht daran hindern."

Eine gute Idee, denn schließlich sollen ja alle Mitbürger die Möglichkeit haben, die umweltfreundlichere Variante in Form der AKN nutzen zu können und nicht irgendwann genervt auf das Auto umsteigen… aw

Sponsor gesucht!

Fußballnachwuchs braucht Trainingsanzüge

Die Jungs bleiben mit viel Spaß am Ball Foto zur Verfügung gestellt von Ronny Kraft

Die G- und S-Jugendmannschaften des TUS Hasloh bestehen mittlerweile aus insgesamt rund 20 Stars von morgen. Um sie passend auszustatten sucht der Verein jetzt einen Sponsor, der die Kleinen ganz groß rausbringt. „Die Eltern haben finanziell und mit persönlichem Einsatz schon so viel geleistet", sagte Ronny Kraft, einer der drei Trainer. „Nun möchten wir einen Gewerbetreibenden für unser Team gewinnen." aw

Wer die Kicker unterstützen möchte, kann sich direkt an Ronny Kraft wenden unter der Telefonnummer 0176-84 84 46 56 oder per Mail an ronny.feuerherm@freenet.de.

Hasloher Viertklässler gestalten Zaunlatten

Bunte Erinnerungsstücke

Für die 38 Kinder aus den Klassen 4a und 4b gab es im Juli einen ganz besonderen Moment:

Die Viertklässler mit ihren Kunstwerken

Die Klassenlehrerinnen Christiane Mucker und Iris Katzenburg begleiteten das Projekt

Die Idee zum Projekt stammte von Hausmeister Andree Semmelhack, der die Zaunlatten montierte

Bevor sie die Hasloher Peter-Lunding-Schule in Richtung der weiterführenden Schulen verlassen, haben sie ein bleibendes Zeichen gesetzt. Jedes Kind hat eine Zaunlatte angemalt, die nun den Zaun der Schule ziert und an die Mädchen und Jungs erinnert, die hier ihre Grundschulzeit verbracht haben. „Drei bis vier Wochen haben die Kinder im Kunstunterricht daran gearbeitet", erklären die Klassenlehrerinnen Christiane Mucker und Iris Katzenburg. Und so sind ganz persönliche Kunstwerke entstanden: der Lieblingsfußballclub oder Noten stehen für die Interessen der einzelnen Kinder. Auch Doppelbretter von besten Freundinnen sind zu finden. Die Idee für das Projekt stammt von Hausmeister Andree Semmelhack „Ich habe etwas ähnliches im Urlaub gesehen und fand die Idee toll", sagt der Mann, der die Kunstwerke an Ort und Stelle montierte.

Falls ein Spaziergang sie an der Grundschule vorbeiführt, werfen sie doch einfach mal einen Blick drauf – denn die Peter-Lunding-Schule hat alle Latten am Zaun… aw

Peter-Lunding-Schule: Ausbau zur Offenen Ganztagsschule

Pädagogisches Fachpersonal wird gebraucht

Während der Sitzung des Schul- Sport- und Kulturausschuss zu Gast: Schulleiterin Julia Fietz (li.) und Schulsozialarbeiterin Marit Gehring

Während der letzten Sitzung des Hasloher Schul- Sport- und Kulturausschusses betonte Schulleiterin Julia Fietz, wie wichtig pädagogisches Fachpersonal für den Ausbau der Grundschule zur Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2017/18 sei. Schulsozialarbeiterin Marit Gehring, die bislang sowohl in Hasloh als auch in Bönningstedt tätig ist, soll die pädagogische Leitung übernehmen und der Schule ganz zur Verfügung stehen. Außerdem sollen Kräfte, die bereits beschäftigt werden, gezielt geschult werden. Um jedem Kind die gleiche qualifizierte Betreuung garantieren zu können, müsse auch am Nachmittag pädagogisches Fachpersonal, das zum Beispiel in Konfliktbewältigung geschult sei, eingesetzt werden. „Wir brauchen eine pädagogische Kraft, an die die Klassenlehrerin die Kinder übergibt", erklärte Julia Fietz. „Kontinuität ist wichtig für die Kinder." Außerdem sollen nachmittags künftig Kurse auf freiwilliger Basis für die Schüler angeboten werden.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem pädagogischen Konzept, dem Personalkonzept, dem Kosten- und Finanzierungsplan sowie der Bitte an den Bürgermeister zu, den Antrag auf Anerkennung der Peter-Lunding-Schule als Offene Ganztagsschule ab Schuljahr 2017/18 zu stellen. aw

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Hasloh

Flohmarkt auf dem Josefinenhof

Der Josefinenhof mit seinen fast 15 Hektar liegt sehr idyllisch, ein wenig versteckt, in Hasloh. Erstmals veranstaltete Gastgeberin Natascha Thölen einen Flohmarkt.

Kristall, Porzellan, Bilder, Lampen, Spiegel, Kleinmöbel, Kindersachen, Spielzeug, Bücher und Nippes – alles aus Familienbestand –. Das schöne Wetter am Vormittag lockte viele Besucher an. Am Grill stand der Chef persönlich. Christopher Heinemann, der sich sonst um seine Oldtimer kümmert, hatte Spaß an dieser Veranstaltung. „Es wird sicher weitere Veranstaltungen geben", so Natascha Thölen.

Natascha Thölen freut sich über die gute Resonanz

Gastgeber Christopher Heinemann bewirtete seine Gäste am Grill

Kummerfeld

Erfolgreiches Volksbank-Barbecue

Volksbank und ihre Unternehmenskunden sammeln 20.000 Euro für Kreisjugendring

v.l.n.r. Dr. Horst Alsmöller, Vorstand | Stefan Witt, Vorstand | Birgit Fischer, Bürgerstiftung der Volksbank | Frank Möller, Mitorganisator der Veranstaltung | Birgit Hammermann, Kreisjugendring | Markus Bautz, Leiter Bereich Unternehmenskunden |Ingo Waschkau, Kreisjugendring | Uwe Augustin, Vorstand

Birgit Hammermann und Ingo Waschkau strahlten um die Wette: „20.000 Euro für die Arbeit des Kreisjugendringes – das ist einfach nur großartig!" Die Volksbank hatte den stolzen Betrag von 17.650 Euro gemeinsam mit ihren Unternehmenskunden zusammengebracht und die gespendete Summe mit einer Spende der eigenen Bürgerstiftung in Höhe von 2.350 Euro noch „aufgerundet".

Getreu dem Motto: „Gutes einfach tun" hatte die Volksbank ihre Unternehmenskunden zum Netzwerken eingeladen und gebeten, zu spenden. „Dass ein so großer Betrag zusammenkommen würde, hatten wir nicht erwartet. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass wir die Jugendarbeit des Kreisjugendringes jetzt mit 20.000 Euro fördern können", erklärte Volksbankvorstand Uwe Augustin. Der Kreisjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der 61 Jugendverbände im Kreis Pinneberg. Rund 60.000 Kinder und Jugendliche sind hier organisiert. Das Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Interessen der Jugend in den Verbänden zu fördern. Dazu zählen verschiedenste Formen der Freizeitgestaltung, Seminare, offene Veranstaltungen und Diskussionsforen zu Jugendthemen, sowie internationale Begegnungen. Über 400 Firmenkunden waren der Einladung der Volksbank gefolgt. Dabei wurde in ländlich zünftiger Atmosphäre auf dem Hof „Wiedwisch" in Kummerfeld gegrillt.

Zahlreiche Unternehmer waren auch aus dem Raum Bönningstedt, Ellerbek und Hasloh vertreten und haben mit ihrer Spende zu der beeindruckenden Spendensumme beigetragen

Geschäftseröffnung in Rellingen

Von der edlen Esplanade ins noble Rellingen

Hamburger Unternehmer verlegt seine Buchhandlung von der Esplanade in der Hamburger Innenstadt in den Ortskern nach Rellingen. Nach dem Weggang des Foto- und Büchergeschäfts Gaedigk dürfen sich die Leseratten aus Rellingen und Umgebung nun über die Neueröffnung in den ehemaligen Räumen der Tip Top Textilpflege freuen.

Mitte Juli ist es dann endlich soweit. Mit einer kleinen Feier eröffnet Jan Börms seine Buchhandlung Lesestoff (Max Wiedebusch KG) inklusiv einer kleinen Antiquariatsabteilung. Im ausgewählten Sortiment können seine Kunden vor Ort stöbern oder sich beraten lassen. Neben dem allgemeinen Sortiment, gibt es einen Schwerpunkt im Bereich des Kinder- und Jugendbuches. Darüber hinaus können Tickets für das Schleswig-Holstein Musik Festival, kulturelle Veranstaltungen in Rellingen und für viele Konzerte und Veranstaltungen in der Buchhandlung gebucht werden.

Unter den Gästen befanden sich unter anderem Gemeindevertreter und Rellinger Unternehmer, die sich über den gewerblichen Zuwachs sehr freuten. In einer kurzen Rede spricht Wirtschaftsförderer Harald Poppner Jan Börms seine Glückwünsche aus und schließt mit dem Wunsch für die Rellinger „Möge Rellingen der Lesestoff nie ausgehen".

Für die musikalische Untermalung sorgte Mister Clarinet, Jens Gutzmann, auf seiner Klarinette. Von Klassik über Blues und Soul bis hin zu Pop und Rock war alles dabei – ein musikalischer Leckerbissen.

Inhaber Jan Börms und Nadine Käbel freuten sich über die vielen Gäste

Mr. Clarinet Jens Gutzmann

Karla und Wolfgang Gaedigk kamen mit einem ganz besonderen Mitbringsel.

Gut gelauntes Quartett: Gisela Schopf, Johanna Wege, Michael Schopf und Heinz Holtorff

Eckhard Schlesselmann (stellvertr. Bürgermeister) und Rechtsanwalt Eberhard Engler im Gespräch

Wirtschaftsförderer Harald Poppner und Marc Lindemann (Hörakustik)

Astrid Engler und Bürgervorsteher Henry Behrmann

Traditionelles Sommerfest des Kreistages

Ehrungen für herausragende junge Menschen

Mehr als 300 Gäste waren der Einladung des Kreispräsidenten Burkhard E. Tiemann gefolgt. Zum achten Mal hatte der Kreistag Ehrenamtler, Verbandsvertreter, Wirtschaftsbosse und Politiker geladen.

Das Sommerfest wird aber auch denen gewidmet, die sich in besonderer Weise verdient gemacht haben, unter anderem den Sportlern und den Musikern.

So wurden Yana Looft und Marcel Schawo, der leider an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, vom SV Rugenbergen in Bönningstedt, für ihre Leistungen im Rhönradturnen bei der Weltmeisterschaft 2016 in Cincinnati (USA) ausgezeichnet. In verschiedenen Disziplinen brachte es Yana auf zwei Gold- und eine Bronze-Medaille und Marcel sogar auf drei Gold-, eine Silber- und eine Bronze-Medaille.

Den größten Applaus erntete die Sportlerin Ingrid Holzknecht aus Rellingen. Die 75 Jahre alte Leichtathletin, die für die LG Elmshorn startet, holte im vergangenen Jahr unter anderem vier Goldmedaillen bei Europameisterschaften für Senioren.

Weitere Ehrungen gingen an die Rettungsschwimmerin Alina Kärchen (Landesmeisterin 2016), die sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hat und an die herausragende Tischtennisspielerin Stephanie Grebe vom Moorreger SV, die sich für die Paralympics 2016 in Rio qualifiziert hat. Ferner wurde der 12-jährige Tilber Clasen geehrt, der für sein Spiel auf der Blockflöte bei „Jugend musiziert" mit dem Kreiskulturpreis ausgezeichnet wurde. Tolle Menschen – tolle Leistungen!

Nach den Ehrungen wurde das Büffet eröffnet und es wurde noch lange und viel geklönt. Eine gelungene Veranstaltung!

Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und der schleswig-holsteinische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, Reinhard Meyer (SPD)

Die Rockband Mary Jane Killed The Cat sorgte für die musikalische Untermalung

Stephanie Grebe freut sich schon auf Rio

Yana Looft wurde vom Kreispräsidenten für ihre Goldmedaillen bei der WM geehrt

Landrat Oliver Stolz, Anja Weßel (HanseWerk) und Dietrich Anders (SPD)

Eine gut gelaunte Beate Raudies (SPD MdL) mit Ehemann Thorsten Mann-Raudies

Neuartiges Hörsystem verblüfft Tester!

Wieder entspannt und natürlich verstehen.

„Mensch Walter, genau das Gleiche hat doch Otto gerade gesagt ...“ – kommt Ihnen das bekannt vor? Verstehen auch Sie häufiger nicht mehr alles richtig und nehmen Missverständnisse zu? Wenn ja, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Ihr Gehör nachgelassen hat. Die gute Nachricht – es ist viel einfacher als man denkt, wieder besser zu verstehen. Denn Hörsysteme werden immer komfortabler, unauffälliger und präziser, die Anpassung an den Träger wird individueller und ausgefeilter. Moderne Hörsysteme leisten Erstaunliches und können dabei sogar komplett unsichtbar im Ohr verschwinden.

Hörsystem-Neuheit begeistert erste Tester

Der neueste Star am Hörgeräte-Himmel – OPN™ von Oticon – verspricht den Wunsch nach besserem Verstehen wahr werden zu lassen. Erste Rückmeldungen von Kunden sind ausgesprochen positiv: „Es klingt alles so natürlich!“ „Ich konnte mich viel besser auf meinen Gesprächspartner konzentrieren, das war so herrlich entspannend!“ oder „Ich habe gleich gemerkt, dass ich nach den vielen Besprechungen im Büro lange nicht mehr so erschöpft war wie früher!“.

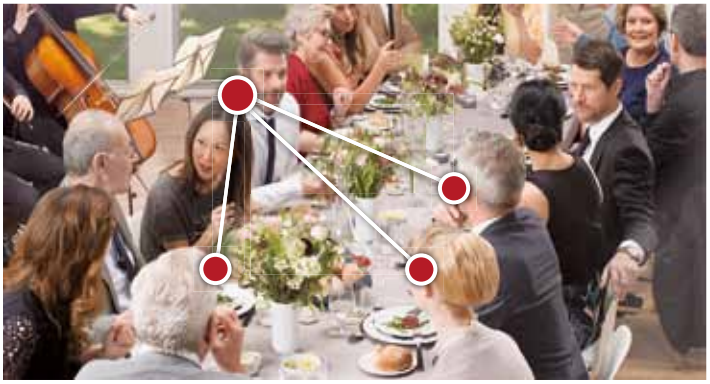
Bisherige Hörsysteme heben einen Sprecher hervor und blenden alle anderen aus.

Neue Technik macht es möglich

Gleich mehrere technische Neuerungen kommen bei OPN™ zum Einsatz. So wurde ein neuartiger Chip entwickelt, der sagenhafte 50-mal schneller arbeitet als es bisher möglich war. Dank dieser enormen Geschwindigkeit konnte die sogenannte „Leuchtturm“-Technologie entwickelt werden: Dabei wird die gesamte akustische Umgebung des Hörsystemträgers permanent und um 360° um ihn herum analysiert. Das Ganze geschieht etwa 500-mal in der Sekunde! Gleichzeitig werden die erfassten Signale identifiziert und bewertet. Handelt es sich um Stimmen, werden sie klar und deutlich übertragen. Lärm hingegen wird zuverlässig und effektiv reduziert. Diese Technologie erhöht nicht nur die Sprachverständlichkeit, sondern erleichtert das Zuhören zusätzlich enorm. Und sobald eine neue Hörsituation entsteht, etwa wenn der Kellner sich von hinten nähert, um nach weiteren Wünschen zu fragen, kann das Hörsystem sofort reagieren und dessen Stimme ebenso deutlich übertragen – damit Ihnen nichts mehr entgeht!

OPN™ – kann mehr

Claudia Gaertner, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Gaertner: „Es gab in den letzten Monaten und Jahren viele sinnvolle und praktische Weiterentwicklungen, doch OPN™ überzeugt jetzt gleich in vielerlei Hinsicht: Zum einen durch seinen räumlichen Höreindruck, der als besonders natürlich und realistisch von den Testern beschrieben wird, aber eben auch durch die präzise Lokalisation von Schallquellen für ein optimales Sprachverstehen. Ein zusätzliches Plus – OPN™ kommuniziert auf Wunsch auch mit dem Smartphone und kann, als allererstes Hörsystem überhaupt, sogar direkt mit dem Internet verbunden werden. In der Hauptsache aber begeistern die klare Sprachübertragung sowie die hervorragende, brillante Klangqualität.“



OPN™ hat einen erweiterten Hörfokus, so dass man auch andere Sprecher am Tisch versteht.

Testaktion für alle Interessenten

Neugierig geworden? Dann nutzen Sie die Testaktion von Hörgeräte Gaertner. Die Spezialisten stellen die Hörsysteme für Sie ein und geben Ihnen ein Pärchen zum entspannten und ausführlichen Testen für ein paar Tage mit nach Hause. Gehen Sie mit OPN™ ins Restaurant oder auf die nächste Familienfeier – probieren Sie alle Hörsituationen aus, die Ihnen wichtig sind. Die Testaktion geht noch bis 31.08.2016. Einfach anrufen und Test-Termin vereinbaren.

TESTAKTION:

... noch bis 31.08.2016

Jetzt die Hörgeräte-Neuheit testen!

„Probieren Sie jetzt, wie einfach es sein kann, wieder besser zu verstehen. Und das ganz unauffällig! Rufen Sie uns einfach an. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie ausführlich und unverbindlich.“

Claudia Gaertner,
Hörakustikmeisterin
mit über 30 Jahren
Erfahrung

Bahnhofstr. 106 · Quickborn · Tel. 04106/69259
Weitere Infos: www.ohrservice.de

Hörgeräte Gaertner

DEUTSCHLANDS BESTER WEINFACHHÄNDLER INTERNATIONAL DER JAHRE 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016*

20. BERLINER WEIN TROPHY 2016 Bester Fachhändler International – unter der Schirmherrschaft der OIV

RINDCHEN'S WEINKONTOR

www.rindchen.de

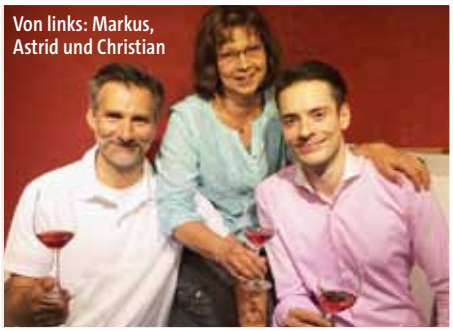
Wir laden Sie herzlich ein zum

SOMMERFEST

vom Dorf-Geflüster und Rindchen's Weinkontor auf dem Osterhof in Bönningstedt, Kieler Straße 147.

Wir feiern unser 4. Sommerfest am Samstag, 27. August von 11—19 Uhr auf dem Osterhof in Bönningstedt!

Die Weine unseres Bönningstedter Sortiments können probiert werden. Für kulinarische Genüsse ist gesorgt, natürlich auch wieder mit Bio-Gallowayfleisch vom Osterhof. Sommerliches Wetter ist bestellt, somit steht der guten Laune an diesem Tage nichts im Weg. Die Veranstaltung ist kostenfrei, lediglich der Verzehr an den jeweiligen Ständen muss beglichen werden.



Von links: Markus, Astrid und Christian

BESTES PREIS-GENUSS-VERHÄLTNIS

Mehr als 400 Weine können verkostet werden. Wir beraten Sie gern!

WWW.RINDCHEN.DE/KONTORE

Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG · Ellerhorst 1 · 25474 Bönningstedt

*Ausgezeichnet von der Berliner Wein Trophy unter dem Patronat der OIV (Organisation Internationale de la Vigne et du Vin).